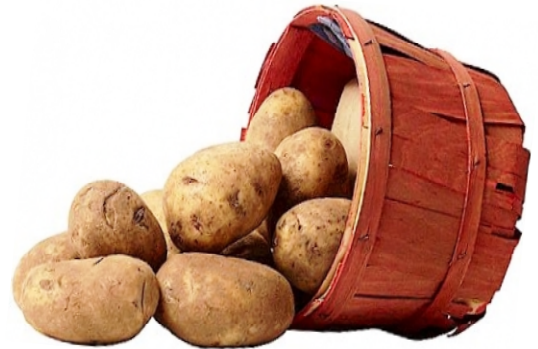


# DIE 4 FÄLLE

## FÄLLE ÜBUNG 2

### Lösungen:



1. In **der** Schweiz tauchten **die** ersten Knollen 1590 durch Schweizergardisten zuerst **in** Glarus und später **im** Botanischen Garten von Basel auf.
2. Erste Kartoffelrezepte sind in **der** Schweiz für **das** Jahr 1596 belegt.
3. Ungefähr 50 Jahre später wurden dann **im** Kanton Freiburg **die** ersten grossen Felder angelegt.
4. Als eigentliche Nutzpflanze wurde **die** Kartoffel aber erst ab Mitte **des** 17. Jahrhunderts angebaut.
5. Das wohl deshalb, weil **den** Leuten vorher **die** richtige Zubereitung unbekannt war.
6. Weil man Kartoffeln auch roh verzehrte, kam es oft zu **den** schlimmsten Vergiftungen.
7. **Eine** grosse Bedeutung hatte **der** Kartoffelanbau für **die** Schweiz auch während des Zweiten Weltkriegs.
8. Um möglichst viel für **das** Volk ernten zu können, wurden sogar Fussballfelder für **den** Anbau von Kartoffeln umgepflügt.
9. Dank dieser „Anbauschlacht“ und **der** grossen Flächenerträge mussten **die** Kartoffeln während der ganzen Kriegsdauer bei uns nie rationiert werden.
10. **Der** Kartoffelverbrauch lag während **des** Krieges bei bis zu 200 kg pro Person.
11. So viele Kartoffeln wurden danach von **den/uns** Schweizern nie mehr gegessen.
12. Trotzdem wird in **der** Schweiz heute immerhin noch mit **einem/dem** Verzehr von ungefähr 50 kg pro Person und Jahr gerechnet.